

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 55 (1980)
Heft: 6

Rubrik: Nachbrenner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

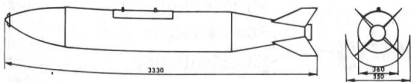
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einsatz im taktischen Bereiche. Die AN/ALQ-34 genannte Anlage ist in einem Standardcontainer untergebracht. Als Fahrgestell dient ein Gleiskettenfahrzeug des Musters M-548. Das erste EloGM-System AN/ALQ-34, das für die Störung von Boden/Boden- und Luft/Boden-Fernmeldeverbindungen optimiert ist, soll im Juni 1981 der Truppe zu laufen.

Three view aktuell



Armée de l'Air/Engins Matra SA - Thomson-Brandt Beluga Fallverzögerte Streubombe für den Einsatz im Tiefflug

Datenecke



Typenbezeichnung:

Multiple Launch Rocket System (MLRS) (vormals General Support Rocket System/GSRS)

Kategorie:

Schwerer Artillerie-Mehrfachraketenwerfer für ungenetzte 227 mm Flugkörper mit Mutter-/Tochter-Gefechtskopf



Hersteller:

Vought Corporation, Dallas und als Unterauftragnehmer die Firmen ARC, Bendix, Brunswick, Norden und Sperry Vickers

Entwicklungsstand:

In einem fortgeschrittenen Stadium der Entwicklung; in Konkurrenz zu einem gleichen Entwurf von Boeing



Fahrgestell:

Chassis des Infantry Fighting Vehicles (IFV)

MLRS-Flugkörper:

Länge 4,0 m
Kaliber 227 mm
Gefechtskopf Dispensergefechtskopf mit je etwa 600 Tochtergeschossen der Klasse M-42 (Hohlladungsbom-

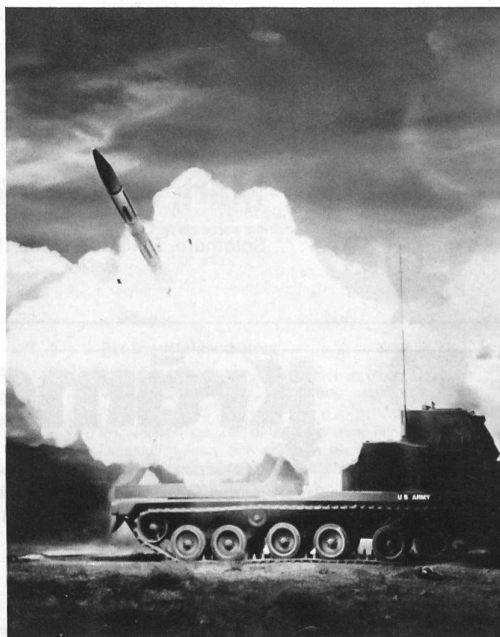
Antrieb
Reichweite

Werfer:
Fassungsvormögen

blets mit sekundärer Splitterwirkung)

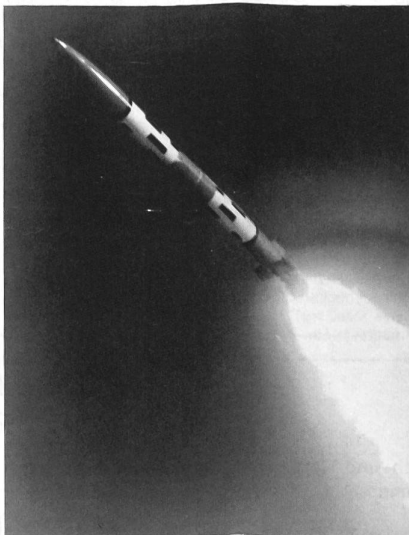
Feststoffraketenmotor
30(+) km

2 Magazine zu je 6 Flugkörper



Bemerkungen

In Kürze wird die US Army einen Entscheid über die Aufnahme und Vergabe der Reihenfertigung des MLRS treffen. Neben der Vought Corporation bewirbt sich auch Boeing um diesen Auftrag, der nach einer Vorbereitungszeit die monatliche Fertigung von über 5000 MLRS-Flugkörpern vorsieht (d.h. jede zwei Minuten einen Flugkörper). Neben der US Army wird voraussichtlich auch die BRD, Grossbritannien und Frankreich das MLRS beschaffen. Es stehen zurzeit drei Mutter/Tochter-Gefechtsköpfe in Entwicklung. Diese fassen neben den vorerwähnten kombinierten Hohlladungs-/Splitterbomblets, Panzerabwehrflakörper und Laueramunition der AT-2-Klasse.



Nachbrenner

Das dänische Heer bestellte in den USA 62 TOW-Startanlagen mit 840 Flugkörpern. Für die Bestückung der Langstrecken-Abfangjäger Tornado F.2 der RAF hat die Vollerstellung einer verbesserten Ausführung der Sky Flash-Jagdrakete begonnen. Die BRD übergab Portugal

weitere 12 Fiat G.91 Jabo. Gleichzeitig mit der Modifikation des bestehenden Navigations- und Waffensystems werden die Jaguar-Luftangriffsflugzeuge der RAF mit schubstärkeren Adour-Turbinen ausgestattet. Die Japan Air Self Defence Force (JASDF) bestellen für die Bestückung einer auf der Misawa Air Base beheimateten F.1 Staffel 25 Seezielenkflugkörper des Musters ASM-1. Die USA beliefern Taiwan mit 280 Improved Hawk- und 283 Sea Chapparral-Flugabwehrflakörpern sowie 1000 BGM-71A TOW Pal mit 49 Werfern. Im vergangenen Jahr fertigte General Dynamics und die europäischen Lizenznehmer insgesamt 82 F-16 Luftkampfflugzeuge. Für die Ausrüstung des Panzerjagdflaksystems A-10 gab die USAF bei Litton eine erste Serie von 237 Trägheitsnavigationsanlagen des Musters LN-39 in Auftrag. Bis Ende 1979 wurden von der USN und 12 Exportkunden insgesamt 1753 Schiffsbekämpfungslenkflugkörper Harpoon aller Versionen bestellt. Der für die Bewaffnung der bordgestützten Lynx-Drehflieger der Royal Navy vorgesehene Sea Skua-Seezielenkflugkörper wird 1981 in den Truppendienst gestellt. Mitte 1981 erhält die USAF ihre ersten Jabo des Typs F-16 und wird diese auf der Hahn AFB stationieren. Die RAF prüft zurzeit die Bestückung ihrer Jaguar-Luftangriffsflugzeuge mit einer wärmeansteuernden Kurvenkampflenkflak für den Selbstschutz (AIM-9L). Mit der finanziellen Unterstützung von Saudi-Arabien wird Marokko in den USA 20 Jabo des Musters F-5E/F beschaffen. McDonnell-Douglas fertigt jeden Monat 40 Schiffsbekämpfungslenkflak des Typs AGM/RGM-84A Harpoon. Im Auftrag von Oerlikon-Bührle entwickelt Martin Marietta einen laserleitstrahlgesteuerten Lenkflakörper für die Bekämpfung von Flugzeugen und Panzern. Österreich wird 24 Mirage 50 Mehrzweckkampfflugzeuge beschaffen. Ägypten wünscht von den USA 40 Luftkampfflugzeuge des Musters F-16 zu erhalten. Die Vought Corporation wird der USAF eine modifizierte Version des VFW/RFB Faintrainers als «Next Generation Trainer» (NGT) vorschlagen. Die Niederlande werden weitere 30 F-16 Jabo in Auftrag geben (102). Im Rahmen eines 4-Mio.-Dollar-Auftrages der USAF wird Rockwell International eine Verwendung eines modifizierten B-1-Entwurfes als Einsatzträger für das strategische «Air Launched Cruise Missile»-Waffensystem prüfen. Martin Marietta und Hughes Aircraft bewerben sich gemeinsam um den Entwicklungsauftrag der USAF für ein Low Altitude Navigation Targeting Infra-Red for Night System (LANTIRN). General Dynamics hat die Vollerstellung der mit einer J79 Strahltriebwerke ausgerüsteten F-16 Version aufgenommen. Die F-111C-Luftangriffsflugzeuge der RAAF sollen im Rahmen eines Kampfwertsteigerungsprogrammes für die Aufnahme von präzisionsgelenkten Luft/Boden-Kampfmitteln ausgerüstet werden. Der 100. Alpha Jet aus der Reihenfertigung lief am 22.2.1980 den französischen Luftstreitkräften zu. Für die Ausrüstung ihres Flugzeugträgers «25 de Mayo» gaben die argentinischen Seestreitkräfte bei AMD 14 Mehrzweckkampfflugzeuge des Musters Super Etendard in Auftrag.